

Der Dekan
Prof. Dr. Jürgen G. Nagel

FernUniversität in Hagen • 58084 Hagen

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom:
Auskunft erteilt:
Telefon: 02331 987-2997
02331 987-2996
Telefax: 02331 987-19302
E-Mail: ksw.dekanat@fernuni-hagen.de
Hausanschrift: Gebäude KSW, B
Universitätsstr. 33, 58097 Hagen
Datum 01.06.2018

Wichtige Informationen für alle Studierende des Studiengangs

M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur

(vormals M.A. Formierung der europäischen Moderne)

Sehr geehrte Studierende,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie darüber informieren, dass aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften (KSW) vom 16. Mai 2018 die Studienordnung des Studiengangs M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur vom 19. März 2014 nach Ablauf des Sommersemesters 2024 außer Kraft treten wird. Für diesen Studiengang wird es im Wintersemester 2018/19 letztmalig Einschreibungen geben. Neueingeschriebene Studierende – und auch Sie ab diesem Zeitpunkt – haben ab dem Wintersemester 2018/19 noch die eineinhalbfache Regelstudienzeit (Vollzeit- und Teilzeit) Zeit, den Studiengang abzuschließen.

Dies bedeutet für Sie konkret,

- dass Sie noch bis einschließlich Sommersemester 2024 in diesem Studiengang studieren und Prüfungen ablegen können,
- dass Sie alle Studienleistungen (Teilnahme an beiden Präsenzveranstaltungen) und Prüfungen, einschließlich der Masterabschlussarbeit und etwaiger Wiederholungsprüfungen, bis spätestens Ende des Sommersemesters 2024 erfolgreich absolvieren müssen.

Auf der Studienportalseite des Studiengangs M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur finden Sie ab sofort folgende Seite, die für Sie relevante letztmögliche Termine auflistet: www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/maem/studium/einstellung-des-studiengangs

Bitte beachten Sie, dass eine Rückmeldung nach dem Sommersemester 2024 nicht mehr möglich ist.

Telefonzentrale: 02331 987-01
Zentraler Telefaxeingang: 02331 987-316
Internet: www.FernUni-Hagen.de
Buslinie(n): 515, 527, 534
Haltestelle: Haltestelle "FernUniversität"

Alternativen

Parallel zum Studiengang M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur bietet die Fakultät KSW seit dem Wintersemester 2017/18 den **Studiengang M.A. Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Verflechtungen** an.

Ab dem Sommersemester 2019 wird aller Voraussicht nach der **Studiengang M.A. Neuere deutsche Literaturwissenschaft** starten. Nähere Informationen zu diesen Studiengängen finden Sie in der Anlage zu diesem Schreiben.

Einschreibung/Umschreibung

Sie haben die Möglichkeit, immer zu den Einschreibe- bzw. Rückmeldezeiten, in einen dieser Studiengänge oder in beide Studiengänge zu wechseln. Auch das gleichzeitige Studium des Studiengangs M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur ist möglich, wenn Sie nicht sofort wechseln möchten.

Den Wechsel in einen anderen Masterstudiengang können Sie mit dem Rückmeldeantrag zu jedem neuen Semester beantragen. Genauere Auskünfte bietet hier das Studierendensekretariat (master@fernuni-hagen.de).

Anerkennungen

Bitte beachten Sie, dass die Anerkennungen von Modulen aus dem Studiengang M.A. Europäische Moderne für die beiden anderen o.g. Studiengänge begrenzt möglich sind. Informationen zu Anerkennungen entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Studienportal.

Beratung

Hinsichtlich aller prüfungsrelevanten Fragen für den Studiengang M.A. Europäische Moderne: Geschichte und Literatur berät Sie Frau Dahlmann-Müller (antje.dahlmann-mueller@fernuni-hagen.de).

Bei Fragen zum Studienverlauf aller drei Masterstudiengänge können Sie sich an Frau Dr. Berlin wenden (studiengangskoordination.kulturwissenschaften@fernuni-hagen.de).

Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen für ein erfolgreiches Studium


Prof. Dr. Jürgen G. Nagel
Dekan

Informationen zu den neuen Masterstudiengängen M.A. Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Verflechtungen und M.A. Neuere deutsche Literaturwissenschaft

M.A. Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Verflechtungen

Der Studiengang behandelt vielfältige Facetten der Europäischen Geschichte in ihren Innen- und Außengrenzen. Der geht dabei von der zentralen Bedeutung Europas in der Gegenwart aus und vermittelt ein vertieftes, die Forschungsentwicklung widerspiegelndes Wissen und Problembewusstsein der ökonomischen, sozialen, politischen und kulturellen Strukturen und Prozesse, die die europäische Geschichte von der Antike bis heute prägen. Es werden grenz- und epochenübergreifende Perspektiven mit spezifizierenden, die Eigenart unterschiedlicher Entwicklungsphasen und kultureller Ausprägungen betonenden Zugängen verbunden. Der Studiengang legt dabei besonderes Gewicht auf epochen- und kulturübergreifende, verflechtungsgeschichtlich-globalhistorische, erinnerungskulturelle und genderhistorische Ansätze sowie interdisziplinäre Bezüge und vermittelt so einen breiten Zugang zur modernen wissenschaftlichen Theorie und Forschungspraxis. Bei alledem leitet der Studiengang zur kritischen Reflexion des Forschungsstandes und zur Erarbeitung eigener wissenschaftlicher Perspektiven an, die sich kritisch mit dem Konzept von Europa auseinandersetzen.

Der Studiengang richtet sich sowohl an Studierende, die bereits erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen in der Geschichtswissenschaft forschungsorientiert vertiefen möchten und in ihrer beruflichen Tätigkeit geschichtswissenschaftliche Forschungs- und Theoriearbeit leisten, als auch an solche, die Leitungsaufgaben im kulturwissenschaftlichen Bereich ausüben möchten.

Nähere Informationen finden Sie im Studienportal. Unter Service/Kontakt finden Sie zudem sämtliche für Sie relevante Ansprechpartner*innen.

<http://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mage/>

M.A. Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Der Studiengang befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur selbständigen und theoriegestützten Analyse von literarischen Texten, Textsorten, medialen Formaten und diskursiven Formationen. Er vermittelt Kenntnisse, Konzepte und Methoden der ‚klassischen‘ Literaturwissenschaft (Literaturgeschichte, Rhetorik, Ästhetik, Poetik, Gattungslehre, Analyse, Interpretation) innerhalb eines kultur- und medienwissenschaftlich erweiterten Gegenstands- und Methodenkanons (Poetologie des Wissens, Narratologie, Intermedialität, Performativität, Gender). In seiner historischen Dimension wird vor allem die Literatur seit der Aufklärungsepoche fokussiert. Es handelt sich aber nicht um einen primär literaturgeschichtlich ausgerichteten Master-Studiengang. Im Vordergrund steht vielmehr ein problemorientierter Ansatz, in dem auch das historische Wissen im Kontext der Beobachtung und Analyse der aktuellen Medienkultur steht. Die Studierenden werden durch eine theoretisch fundierte Erweiterung der Literaturwissenschaft hin auf eine Kulturwissenschaft befähigt, auch scheinbar außerliterarische Phänomene

unserer Medienkultur mit literaturwissenschaftlichen Kategorien zu beschreiben, historisch zu verorten, kritisch zu kommentieren und im Hinblick auf ihre gesellschaftlichen und sozialen Effekte hin zu hinterfragen.

Neben fachwissenschaftlichen Inhalten spielt in den Modulen die Vermittlung von theoretischen, methodischen und überfachlichen Fähigkeiten eine zentrale Rolle. Studierende lernen, sich vertieft in einen Forschungsgegenstand einzuarbeiten, sich kritisch-analytisch mit dem gewählten Forschungsansatz auseinanderzusetzen, die gewonnenen Erkenntnisse strukturiert zu präsentieren und neue Forschungsfragen zu entwickeln sowie zu ihrer Lösung beizutragen. Die darüber hinaus erworbenen überfachlichen Qualifikationen wie Präsentieren, Organisieren, Konzipieren, Recherchieren, Argumentieren und Formulieren, ermöglichen es den Studierenden, in heterogenen Arbeitsumfeldern und Teams organisations- und institutionsinterne Aufgaben zu übernehmen und problemorientiert zu arbeiten.

Nähere Informationen finden Sie im Studienportal. Unter Service/Kontakt finden Sie zudem sämtliche für Sie relevante Ansprechpartner*innen.

<http://www.fernuni-hagen.de/KSW/portale/mandl>